

HINREICHENDE BEDINGUNGEN FÜR ANALYTISCHE, HARMONISCHE UND SUBHARMONISCHE FUNKTIONEN. VII

VON

L. R. J. WESTERMANN

(Communicated by Prof. J. RIDDER at the meeting of September 29, 1962)

Nach Erweiterung von Satz *D* folgen die Anwendungen. Man beachte die Analogie zwischen den Teilen V und VII.

§ 31. (Verallgemeinerter) Satz *D**. *Die Annahmen über Bereich B , Rand C und xOy seien wie in Satz *D*. $\vec{V}_l(x, y) \equiv (P^{(l)}(x, y), Q^{(l)}(x, y))$ und der adjungierte Vektor $\vec{\mathfrak{B}}_l(x, y) \equiv (\mathfrak{P}^{(l)}(x, y), \mathfrak{Q}^{(l)}(x, y))$ oder $(Q^{(l)}(x, y), -P^{(l)}(x, y))$ werden in \bar{B} , für $l=1, 2, \dots, l_0$, die gleichen Eigenschaften wie \vec{V} , $\vec{\mathfrak{B}}$ in Satz *D* haben.*

Vorausgesetzt wird:

1° *in jedem Punkte $(\bar{x}, \bar{y}) \in B - E_l$, wobei E_l abzählbare Teilmenge von B , hat $\vec{\mathfrak{B}}_l(x, y)$ die Eigenschaft *K* ⁶⁹⁾ ($l=1, 2, \dots, l_0$);*

2° *zu fast allen Punkten $(x, y) \in B - E$, wobei $E = \sum_{l=1}^{l_0} E_l$, gibt es Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]$ und zugehörige endliche partielle Ableitungen $D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$, $D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$, $D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$ und $D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$ ($0 \leq \alpha^{(l)} < 2\pi$, $0 < \beta^{(l)} - \alpha^{(l)} < \pi$), und daneben in B Lebesgue-integrierbare Funktionen $f^{(l)}(x, y)$ derart daß in fast allen Punkten (x, y) von B gilt:*

$$(93) \quad \left\{ \begin{array}{l} f^{(l)}(x, y) \leq \text{die Komponente von } \vec{\mathfrak{B}}_1^{(l)}(x, y) \text{ parallel zur } \alpha^{(l)}(x, y)\text{-Achse} \\ \quad + \text{die Komponente von } \vec{\mathfrak{B}}_2^{(l)}(x, y) \text{ parallel zur } \beta^{(l)}(x, y)\text{-Achse;} \end{array} \right.$$

dabei hat der Vektor $\vec{\mathfrak{B}}_1^{(l)}(x, y)$ die Komponenten $D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$ und $D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$, und der Vektor $\vec{\mathfrak{B}}_2^{(l)}(x, y)$ die Komponenten $D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$ und $D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$, parallel zur x - bzw. parallel zur y -Achse ($l=1, 2, \dots, l_0$) ⁷⁰⁾;

⁶⁹⁾ Zu einem solchen Punkte (\bar{x}, \bar{y}) und jedem $l=1, 2, \dots, l_0$ gibt es wenigstens drei Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha_j^{(l)}(\bar{x}, \bar{y})]$ ($j=1, 2, 3$) mit ungleichen $\alpha_j^{(l)}$ (vergleiche die Definition in § 27) und zugehörigen endlichen partiellen Ableitungen

$$D_{\mathfrak{F}[\alpha_j^{(l)}(\bar{x}, \bar{y})]} \mathfrak{P}^{(l)} \text{ und } D_{\mathfrak{F}[\alpha_j^{(l)}(\bar{x}, \bar{y})]} \mathfrak{Q}^{(l)}.$$

⁷⁰⁾ Die Bemerkungen von Fußn. 63 über f , \mathfrak{P} und \mathfrak{Q} lassen sich hier übertragen auf $f^{(l)}$, $\mathfrak{P}^{(l)}$ und $\mathfrak{Q}^{(l)}$ ($l=1, 2, \dots, l_0$).

3° ist O_l die (offene) Teilmenge von B , deren jeder Punkt (x, y) eine in B liegende Umgebung $\Omega_l(x, y)$ hat, mit

$$\iint_{\bar{I}} f^{(l)}(x, y) d\sigma \leq \int_{R(I)} P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy, \text{ bei jedem Segment } \bar{I} \subset \Omega_l(x, y), R(I) \text{ positiv orientiert,}$$

und $O = O_1 \cdot O_2 \cdot \dots \cdot O_{l_0}$, so nimmt, bei jedem Punkt $(x_0, y_0) \in B - O$, die in x und y stetige Funktion $\frac{|\vec{\mathfrak{B}}_l(x, y) - \vec{\mathfrak{B}}_l(x_0, y_0)|}{\delta(x, y; x_0, y_0)}$ in jedem k -fach zusammenhängenden, abgeschlossenen Teilbereich \bar{D} von O ihren Maximalwert in einem Randpunkt von D an ($k=1, 2, \dots; l=1, 2, \dots, l_0$).

Nun ist:

$$\iint_B f^{(l)}(x, y) d\sigma \leq \int_O P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy \quad (l=1, 2, \dots, l_0).$$

Satz D^* folgt unmittelbar mit dem allgemeinen Theorem (II, § 8) und folgender Erweiterung des Hilfssatzes 10.

(Verallgemeinerter) Hilfssatz 10*. Unter den Bedingungen von Satz D^* ist für jedes in B liegende Segment \bar{I} , mit positiv orientiertem Rand $R(I)$,

$$\iint_{\bar{I}} f^{(l)}(x, y) d\sigma \leq \int_{R(I)} P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy \quad (l=1, 2, \dots, l_0).$$

Beweis. Dieser folgt die gleichen Hauptlinien wie der des Hilfssatzes 10.

Setzen wir voraus, daß es unter den Bedingungen von Satz D^* für ein Segment $\bar{I} \subset B$ ein l gibt mit $1 \leq l \leq l_0$ und

$$(94) \quad \iint_{\bar{I}} f^{(l)}(x, y) d\sigma > \int_{R(I)} P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy.$$

Dann ist die Menge S der Punkte von B , in deren jeder Umgebung Segmente liegen, für die eine Ungleichung (94) gilt, nicht leer; S ist perfekt in B . \bar{U} sei ein Segment in B , das im Innern Punkte von S enthält; nun sei $F \equiv (\bar{U} \cdot \bar{S})$.

Lemma 1 (§ 26) läßt sich in \bar{B} auf $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y)$ und F mit $E = \sum_{l=1} E_l$ ⁷¹⁾ anwenden. Dann folgt die Existenz eines Systems $T(II^{(1)}; m_0^{(1)}, n_0^{(1)})$, wobei $II^{(1)}$ ein Stück von F , mit $II^{(1)} = (\overline{u^{(1)} \cdot F})$, Segment $\bar{u}^{(1)} \subset B$ (und Diameter von $\bar{u}^{(1)} < 1/2m_0^{(1)} \cdot \sin 2/m_0^{(1)}$), und der zu $(m_0^{(1)}, n_0^{(1)})$ korrespondierenden Menge $F_{m_0^{(1)}, n_0^{(1)}} \subset II^{(1)}$ ⁷²⁾.

Erneute Anwendung des Lemmas, nun auf $\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y)$ und $II^{(1)}$ mit E , liefert ein System $T(II^{(2)}; m_0^{(2)}, n_0^{(2)})$, wobei $II^{(2)}$ ein Stück von $II^{(1)}$, mit $II^{(2)} = (\overline{u^{(2)} \cdot II^{(1)}})$, Segment $\bar{u}^{(2)} \subset B$ (und Diameter von $\bar{u}^{(2)} < 1/2m_0^{(2)} \cdot \sin 2/m_0^{(2)}$), und der zu $(m_0^{(2)}, n_0^{(2)})$ korrespondierenden Menge $F_{m_0^{(2)}, n_0^{(2)}} \subset II^{(2)}$ ⁷²⁾.

⁷¹⁾ Die Menge E ist abzählbar, somit jeder ihrer Punkte als in B abgeschlossene Menge aufzufassen.

⁷²⁾ Siehe die Definition von $T(II; m, n)$ in § 26.

So fortfahrend erhält man nach l_0 Schritten ein System $T(\Pi^{(l_0)}; m_0^{(l_0)}, n_0^{(l_0)})$, wobei $\Pi^{(l_0)}$ ein Stück von F , mit $\Pi^{(l_0)} = \overline{u^{(l_0)} \cdot \Pi^{(l_0-1)}} \subset U$, und der zu $(m_0^{(l_0)}, n_0^{(l_0)})$ korrespondierenden Menge $F_{m_0^{(l_0)}, n_0^{(l_0)}} \subset \Pi^{(l_0)}$ ⁷²⁾.

Von nun an können wir für jeden der Vektoren $\vec{\mathfrak{B}}_l$ mit zugehörigem $f^{(l)}$ ($l=1, 2, \dots, l_0$) und $\Pi^{(l_0)}$ die Betrachtungen von §§ 28 bis 30 für $\vec{\mathfrak{B}}$ mit f und Π wiederholen. Daraus folgt sodann die Existenz eines Punkte von F enthaltenden Teilbereiches von B , in welchem für jedes Segment \bar{I} gilt:

$$\int_{\bar{I}} f^{(l)} d\sigma \leq \int_{R(I)} P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy \quad \text{mit } 1 \leq l \leq l_0.$$

Wir gelangen zu einem Widerspruch.

§ 32. Folgerungen aus den Sätzen D und D^* .

Folgerung 1. Der Bereich B mit Rand C und x_0y seien wie in Satz D und Satz D^* ; $f(z) \equiv u(x, y) + iv(x, y)$ sei stetig in \bar{B} . Vorausgesetzt wird:

1° in jedem Punkte $(\bar{x}, \bar{y}) \in B - E$, wobei E eine abzählbare Teilmenge von B , haben die Vektoren $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y) \equiv \{\mathfrak{P}^{(1)}(x, y) = -v(x, y), \mathfrak{Q}^{(1)}(x, y) = -u(x, y)\}$ und $\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) \equiv \{\mathfrak{P}^{(2)}(x, y) = u(x, y), \mathfrak{Q}^{(2)}(x, y) = -v(x, y)\}$ die Eigenschaft K ⁷³⁾;

2° zu fast allen Punkten $(x, y) \in B$ gibt es Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]$ ($0 \leq \alpha^{(l)}(x, y) < 2\pi; 0 < \beta^{(l)}(x, y) - \alpha^{(l)}(x, y) < \pi; l = 1, 2$) und zugehörige endliche partielle Ableitungen $D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}(x, y)$,

$$D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}(x, y), D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}(x, y), D_{\mathfrak{F}[\beta^{(l)}(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}(x, y) \quad (l=1, 2)$$

mit den folgenden Eigenschaften: von den Vektoren

$$\begin{array}{llllll} \vec{\mathfrak{B}}_1^{(1)}(x, y) & \text{mit Komponenten} & D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(1)}]} \mathfrak{P}^{(1)}, D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(1)}]} \mathfrak{Q}^{(1)} & \text{parallel zur } x\text{-bzw. } y\text{-Achse,} \\ \vec{\mathfrak{B}}_1^{(2)}(x, y) & ,, & D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(2)}]} \mathfrak{P}^{(2)}, D_{\mathfrak{F}[\alpha^{(2)}]} \mathfrak{Q}^{(2)} & ,, ,, x\text{-bzw. } y\text{-} ,, , \\ \vec{\mathfrak{B}}_2^{(1)}(x, y) & ,, & D_{\mathfrak{F}[\beta^{(1)}]} \mathfrak{P}^{(1)}, D_{\mathfrak{F}[\beta^{(1)}]} \mathfrak{Q}^{(1)} & ,, ,, x\text{-bzw. } y\text{-} ,, , \\ \vec{\mathfrak{B}}_2^{(2)}(x, y) & ,, & D_{\mathfrak{F}[\beta^{(2)}]} \mathfrak{P}^{(2)}, D_{\mathfrak{F}[\beta^{(2)}]} \mathfrak{Q}^{(2)} & ,, ,, x\text{-bzw. } y\text{-} ,, , \end{array}$$

ist für die Komponenten parallel zu den Richtungen $\alpha^{(l)}(x, y)$ und $\beta^{(l)}(x, y)$:

$$(95) \quad \left\{ \begin{array}{l} 0 = \text{die } \alpha^{(l)}(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{B}}_1^{(l)}(x, y) + \text{die } \beta^{(l)}(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{B}}_2^{(l)}(x, y) \quad (l=1 \text{ oder } =2) \end{array} \right. \quad ^{74)}.$$

⁷³⁾ Dies läßt sich auch so ausdrücken: In einem solchen Punkte (\bar{x}, \bar{y}) enden drei Jordanbögen $J_j(\bar{x}, \bar{y})$, deren jeder in einem von drei abgeschlossenen Kreissektoren verläuft, mit Mittelpunkt (\bar{x}, \bar{y}) und paarweise fremd bis auf den Punkt

(\bar{x}, \bar{y}) , und mit $\limsup_{z \rightarrow z_0; z \in J_j} \left| \frac{f(z) - f(z_0)}{z - z_0} \right|$ endlich. — Hat $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y)$ in einem Punkte

(x, y) die Eigenschaft K , so auch $\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y)$, und umgekehrt.

⁷⁴⁾ Vergleiche (79) und (79^{bis}).

Nun ist

$$\int_C f(z) dz = 0,$$

und $f(z)$ analytisch in B .

Beweis. O_1, O_2, O_3 und O_4 seien die offenen Teilmengen von B mit folgender Eigenschaft: jeder Punkt (x, y) einer Menge O_j hat eine in B liegende Umgebung $\Omega_j(x, y)$ derart, daß für jedes Segment $\bar{I} \subset \Omega_j(x, y)$ die j^{te} hier folgende Ungleichheitsrelation gilt:

$$(96) \quad \begin{cases} 0 \leq \int_{R(I)} u dx - v dy; & 0 \leq \int_{R(I)} -u dx + v dy; & 0 \leq \int_{R(I)} v dx + u dy; \\ & & 0 \leq \int_{R(I)} -v dx - u dy. \end{cases}$$

Daraus folgt für jeden Punkt der offenen Menge $O = O_1 \cdot O_2 \cdot O_3 \cdot O_4$, daß die Segmente \bar{I} in einer willkürlichen Umgebung $C \subset O$ des Punktes die Relation

$$\int_{R(I)} f(z) dz = \int_{R(I)} u dx - v dy + i \int_{R(I)} v dx + u dy = 0$$

erfüllen, wodurch $f(z)$ analytisch ist in O .

Wir werden Satz D^* anwenden mit $l_0 = 4$; die vier zugehörigen adjungierten Vektoren seien hier $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y) \equiv \{-v(x, y), -u(x, y)\}$, $-\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y) \equiv \{v(x, y), u(x, y)\}$, $\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) \equiv \{u(x, y), -v(x, y)\}$ und $-\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) \equiv \{-u(x, y), v(x, y)\}$ (siehe 1° in Folgerung 1), daneben $E_1 = E_2 = E_3 = E_4 = E$ und $f^{(1)} = f^{(2)} = f^{(3)} = f^{(4)} = 0$ in B . Die Bedingungen 1° und 2° von Satz D^* folgen nun für diesen Fall aus den Bedingungen 1° und 2° von Folgerung 1.

Die unter Bedingung 3° von Satz D^* vorkommenden Ungleichungen fallen in dem hier betrachteten Spezialfall mit den Ungleichungen (96) zusammen. Diese Bedingung ist dadurch auch hier erfüllt; denn bei $O = O_1 \cdot O_2 \cdot O_3 \cdot O_4$ wie im ersten Absatz dieses Beweises ist für die Vektoren $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y) \equiv \{-v, -u\}$ und $\vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) \equiv \{u, -v\}$, und bei z_0 oder $(x_0, y_0) \in B - O$:

$$\frac{|\vec{\mathfrak{B}}_j(x, y) - \vec{\mathfrak{B}}_j(x_0, y_0)|}{\delta(x, y; x_0, y_0)} = \left| \frac{f(z) - f(z_0)}{z - z_0} \right| \quad (j = 1, 2),$$

während $\left| \frac{f(z) - f(z_0)}{z - z_0} \right|$, wegen der Analytizität von $f(z)$ in O , in jedem k -fach zusammenhängenden abgeschlossenen Teilbereich von O ihren Maximalwert auf dem Rande annimmt.

Satz D^* liefert das gesuchte Resultat.

Spezialfall 1^a. Der Bereich B mit Rand C und $x_0 y$ seien wie in Satz D und Satz D^* ; $f(z) \equiv u(x, y) + iv(x, y)$ sei stetig in \bar{B} . Vorausgesetzt wird:

1° in jedem Punkte $\bar{z} \equiv (\bar{x}, \bar{y}) \in B - E$, wobei E eine abzählbare Teilmenge von B , enden drei Jordanbögen $J_j(\bar{x}, \bar{y})$, deren jeder in einem von drei abgeschlossenen Kreissektoren verläuft, mit Mittelpunkt \bar{z} und paarweise

fremd bis auf den Punkt \bar{z} , und mit $\limsup_{z \rightarrow \bar{z}; z \in J_j} \left| \frac{f(z) - f(\bar{z})}{z - \bar{z}} \right|$ endlich;

2° zu fast allen Punkten $z \equiv (x, y) \in B$ gibt es Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta(x, y)]$ ($0 \leq \alpha(x, y) < 2\pi$; $0 < \beta(x, y) - \alpha(x, y) < \pi$), und zugehörige endliche partielle Ableitungen $D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]}(u + iv)$, $D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]}(u + iv)$, mit

$$(97) \quad e^{-i\alpha(x, y)} \cdot D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]}(u + iv) = e^{-i\beta(x, y)} \cdot D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]}(u + iv)$$

in diesen Punkten, d.h. in fast allen Punkten $z \equiv (x, y)$ von B ist die Ableitung von $f(z)$ längs zwei nach z konvergierenden Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta(x, y)]$ dieselbe ⁷⁵⁾.

Dann ist $f(z)$ analytisch in B , mit $\int_C f(z) dz = 0$.

Beweis. Vergleichung von (95), (79) und (79^{bis}) zeigt, daß bei den hier unter 2° angegebenen Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]$, $\mathfrak{F}[\beta(x, y)]$ und den Vektoren

$\vec{\mathfrak{W}}_1^{(l)}(x, y)$ mit Komponenten $D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$, $D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$ parallel
zur x -bzw. y -Achse,

und

$\vec{\mathfrak{W}}_2^{(l)}(x, y)$ mit Komponenten $D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}$, $D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}$ parallel
zur x -bzw. y -Achse ($\mathfrak{P}^{(l)}$, $\mathfrak{Q}^{(l)}$ wie in Folgerung 1, 1°; $l = 1, 2$)

in fast allen Punkten von B :

$$\begin{aligned} &\text{die } \alpha(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{W}}_1^{(l)}(x, y) + \text{die } \beta(x, y)\text{-Komponente von} \\ \vec{\mathfrak{W}}_2^{(l)}(x, y) &= \frac{1}{\sin [\beta(x, y) - \alpha(x, y)]} \cdot \{ [D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}(x, y) \cdot \sin \beta(x, y) - \\ &\quad - D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}(x, y) \cdot \cos \beta(x, y)] + [-D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \mathfrak{P}^{(l)}(x, y) \cdot \sin \alpha(x, y) + \\ &\quad + D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \mathfrak{Q}^{(l)}(x, y) \cdot \cos \alpha(x, y)] \}, \end{aligned}$$

somit

$$\begin{aligned} &\text{die } \alpha(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{W}}_1^{(1)}(x, y) + \text{die } \beta(x, y)\text{-Komponente von} \\ \vec{\mathfrak{W}}_2^{(1)}(x, y) &= \frac{1}{\sin [\beta(x, y) - \alpha(x, y)]} \cdot \Re \{ [e^{i\beta} D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]}(u + iv) - \\ &\quad - e^{i\alpha} D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]}(u + iv)] \}, \end{aligned}$$

und

$$\begin{aligned} &\text{die } \alpha(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{W}}_1^{(2)}(x, y) + \text{die } \beta(x, y)\text{-Komponente von} \\ \vec{\mathfrak{W}}_2^{(2)}(x, y) &= \frac{1}{\sin [\beta(x, y) - \alpha(x, y)]} \cdot \Im \{ [e^{i\beta} D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]}(u + iv) - \\ &\quad - e^{i\alpha} D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]}(u + iv)] \} \end{aligned}$$

ist.

⁷⁵⁾ Denn (97) ist äquivalent mit $\lim_{i \rightarrow \infty} \frac{f(z_i) - f(z)}{z_i - z} = \lim_{j \rightarrow \infty} \frac{f(z_j) - f(z)}{z_j - z}$ bei $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)] \equiv$ die Punktfolge $\{z_i\}$, $\mathfrak{F}[\beta(x, y)] \equiv$ die Punktfolge $\{z_j\}$. Siehe die Definition in § 27 (Anfang).

Also sind in fast allen Punkten von B die Relationen (97) und die $\alpha(x, y)$ -Komponente von $\vec{\mathfrak{B}}_1^{(l)}(x, y)$ + die $\beta(x, y)$ -Komponente von $\vec{\mathfrak{B}}_2^{(l)}(x, y) = 0$ ($l = 1, 2$)

äquivalent, womit Spezialfall 1^a aus Folgerung 1 hervorgeht.

Weitere Spezialisierung von 1^a liefert

Spezialfall 1^b (Satz von K. E. MEIER). Ist $f(z)$ stetig im Gebiet B , und enden in jedem Punkte $\bar{z} \in B - E$, wobei E eine abzählbare Teilmenge von B , drei Jordanbögen $J_j(\bar{z})$, deren jeder in einem von drei abgeschlossenen Kreissektoren verläuft, mit Mittelpunkt \bar{z} und paarweise fremd bis auf den Punkt \bar{z} , und mit gleichen endlichen Grenzwerten

$$\lim_{z \rightarrow \bar{z}; z \in J_j(\bar{z})} \frac{f(z) - f(\bar{z})}{z - \bar{z}}, \text{ so ist } f(z) \text{ analytisch in } B^{76}.$$

Folgerung 2. Der Bereich B mit Rand C , und xOy seien wie in den Sätzen D und D^* ; $u(x, y)$ sei eine in B nach x und nach y stetig differenzierbare Funktion, wobei $\frac{\partial u}{\partial x}, \frac{\partial u}{\partial y}$ auf C Grenzwerte haben sollen. Vorausgesetzt wird:

1° in $B - E$, wobei E abzählbar, hat der Vektor $\vec{\mathfrak{B}} \equiv \left(-\frac{\partial u}{\partial x}, -\frac{\partial u}{\partial y}\right)$ die Eigenschaft K ; es gibt dadurch insbes. zu jedem Punkt $(x, y) \in B - E$ Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta(x, y)]$ mit $0 \leq \alpha < 2\pi$, $0 < \beta - \alpha < \pi$ und zugehörigen endlichen partiellen Ableitungen

$$D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial x}\right), D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial x}\right), D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial y}\right) \text{ und } D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial y}\right);$$

2° es soll möglich sein in fast allen Punkten von B die Punktfolgen $\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]$ und $\mathfrak{F}[\beta(x, y)]$ derartig zu wählen, daß für das Achsensystem $\alpha(x, y) \cup \beta(x, y)$:

$$(98) \left\{ \begin{array}{l} \text{die } \alpha(x, y)\text{-Komponente von } \vec{\mathfrak{B}}_1(x, y) + \text{die } \beta(x, y)\text{-Komponente} \\ \text{von } \vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) = 0 \end{array} \right.$$

ist; dabei sind die Komponenten in bezug auf xOy von $\vec{\mathfrak{B}}_1(x, y)$

$$D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial x}\right) \text{ und } D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial y}\right), \text{ und die von } \vec{\mathfrak{B}}_2(x, y) D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial x}\right) \\ \text{und } D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \left(-\frac{\partial u}{\partial y}\right).$$

⁷⁶⁾ Siehe [19], S. 183 (Satz 2), 187–195. Es ist deutlich, daß man sich beschränken darf auf Endlichkeit der drei Grenzwerte in allen Punkten von $B - E$, und Gleichheit in fast allen Punkten von B . — Für eine andersartige Anwendung von Punktfolgen bei hinreichenden Bedingungen für Analytizität als hier in Folgerung 1 siehe [20], S. 67–70.

Nun ist

$$\int_C \frac{\partial u}{\partial y} dx - \frac{\partial u}{\partial x} dy = 0,$$

und $u(x, y)$ harmonisch in B .

Beweis. Wir wenden Satz D^* an mit $l_0 = 2$, $\vec{\mathfrak{B}}_1 \equiv \left(-\frac{\partial u}{\partial x}, -\frac{\partial u}{\partial y}\right)$ oder $\vec{\mathfrak{B}}, \vec{\mathfrak{B}}_2 \equiv \left(\frac{\partial u}{\partial x}, \frac{\partial u}{\partial y}\right)$, $E_1 = E_2 = E$ und $f^{(1)} = f^{(2)} = 0$ in B . $\vec{\mathfrak{B}}_1^{(1)}(x, y) \equiv \vec{\mathfrak{B}}_1(x, y)$ und $\vec{\mathfrak{B}}_1^{(2)}(x, y)$ sind entgegengesetzt und von gleicher Länge. O_1 und O_2 sind die (offenen) Teilmengen von B , deren jeder Punkt (x, y) eine in B liegende Umgebung $\Omega_1(x, y)$ bzw. $\Omega_2(x, y)$ hat mit

$$0 = \iint_{\bar{I}} f^{(1)}(x, y) d\sigma \leq \int_{R(I)} \frac{\partial u}{\partial y} dx - \frac{\partial u}{\partial x} dy$$

$$\text{bzw. } 0 = \iint_{\bar{I}} f^{(2)}(x, y) d\sigma \leq \int_{R(I)} -\frac{\partial u}{\partial y} dx + \frac{\partial u}{\partial x} dy$$

für jedes $\bar{I} \subset \Omega_1(x, y)$ bzw. $\subset \Omega_2(x, y)$. In $O = O_1 \cdot O_2$ ist $u(x, y)$ dadurch harmonisch, und die Funktion $f(x + iy) \equiv \frac{\partial u}{\partial y}(x, y) + i \frac{\partial u}{\partial x}(x, y)$ analytisch, wodurch

$$\left| \frac{\vec{\mathfrak{B}}_j(x, y) - \vec{\mathfrak{B}}_j(x_0, y_0)}{\delta(x, y; x_0, y_0)} \right| = \left| \frac{f(x + iy) - f(x_0 + iy_0)}{(x - x_0) + i(y - y_0)} \right| \quad (j = 1, 2)$$

in jedem k -fach zusammenhängenden abgeschlossenen Teilbereich \bar{D} von O , für jeden Punkt $(x_0, y_0) \in B - O$, ihren Maximalwert in einem Punkte von $\bar{D} - D$ annimmt ($k = 1, 2, \dots$).

Nach Satz D^* ist nun

$$\int_C \frac{\partial u}{\partial y} dx - \frac{\partial u}{\partial x} dy \leq \text{und} \geq 0;$$

dabei $u(x, y)$ harmonisch in B .

Spezialfall 2^a. Werden in Folgerung 2 unter 2° die $\alpha(x, y)$ - und $\beta(x, y)$ -Richtungen in fast jedem Punkte $(x, y) \in B$ als orthogonal angenommen, und haben $X_{\alpha(x, y)}$ - und $Y_{\beta(x, y)}$ -Achse diese Richtungen, so ist für derartige Punkte die Bedingung (98) äquivalent mit

$$-D_{\mathfrak{F}[\alpha(x, y)]} \left(\frac{\partial u}{\partial X_\alpha} \right) - D_{\mathfrak{F}[\beta(x, y)]} \left(\frac{\partial u}{\partial Y_\beta} \right) = 0.$$

Beweis. Denn mit (79), (79^{bis}) folgt, daß (98) sich schreiben läßt:

$$\left[D_{\mathfrak{F}(\alpha)} \left(-\frac{\partial u}{\partial x} \right) \cdot \sin \beta - D_{\mathfrak{F}(\alpha)} \left(-\frac{\partial u}{\partial y} \right) \cdot \cos \beta \right] + \left[-D_{\mathfrak{F}(\beta)} \left(-\frac{\partial u}{\partial x} \right) \cdot \sin \alpha + D_{\mathfrak{F}(\beta)} \left(-\frac{\partial u}{\partial y} \right) \cdot \cos \alpha \right] = 0,$$

oder

$$-D_{\mathfrak{F}(\alpha)} \left[\frac{\partial u}{\partial x} \cdot \cos \alpha + \frac{\partial u}{\partial y} \cdot \sin \alpha \right] - D_{\mathfrak{F}(\beta)} \left[\frac{\partial u}{\partial x} \cdot \cos \beta + \frac{\partial u}{\partial y} \cdot \sin \beta \right] = 0,$$

oder, da $u(x, y)$ stetige partielle Ableitungen hat und somit total-differenzierbar ist, mit Teil I, § 1, (6c) und (6d),

$$-D_{\mathfrak{F}(\alpha)}\left(\frac{\partial u}{\partial X_\alpha}\right) - D_{\mathfrak{F}(\beta)}\left(\frac{\partial u}{\partial Y_\beta}\right) = 0.$$

Folgerung 3. Die Bedingungen sind dieselben wie in Folgerung 2 bis auf zwei Ausnahmen: 1° in (98) ersetze man $=$ durch \leq ; 2° die Funktion $\frac{|\vec{\mathfrak{B}}(x, y) - \vec{\mathfrak{B}}(x_0, y_0)|}{\delta(x, y; x_0, y_0)}$ nimmt in jedem k -fach zusammenhängenden abgeschlossenen Teilbereich \bar{H} von B ($k=1, 2, \dots$), für jeden Punkt $(x_0, y_0) \in \bar{B} - \bar{H}$, ihren Maximalwert auf dem Rande $\bar{H} - H$ an.

Nun ist

$$(99) \quad \int_C \frac{\partial u}{\partial y} dx - \frac{\partial u}{\partial x} dy \leq 0,$$

und $u(x, y)$ subharmonisch in B .

Beweis. Man wende Satz D an mit $\vec{\mathfrak{B}}(x, y) \equiv \left(-\frac{\partial u}{\partial x}, -\frac{\partial u}{\partial y}\right)$ und $f(x, y) \equiv 0$ in B . Daraus folgt (99) und eine analoge Ungleichheit für jedes Segment $\bar{I} \subset B$. Nach einem Satze von SAKS⁸⁾ ist u nun auch subharmonisch in B .

Spezialfall 3^a. Werden in Folgerung 3 (analog wie in Spezialfall 2^a) die $\alpha(x, y)$ - und $\beta(x, y)$ -Richtungen in fast jedem Punkte $(x, y) \in B$ orthogonal angenommen, und haben $X_{\alpha(x, y)}$ - und $Y_{\beta(x, y)}$ -Achse diese Richtungen, so ist für derartige Punkte die Bedingung (98) mit \leq anstatt $=$ äquivalent mit

$$-D_{\mathfrak{F}(\alpha)}\left(\frac{\partial u}{\partial X_\alpha}\right) - D_{\mathfrak{F}(\beta)}\left(\frac{\partial u}{\partial Y_\beta}\right) \leq 0.$$

Man vergleiche die Folgerungen 1, 1^a, 1^b, 2, 2^a, 3, 3^a aus den Sätzen D und D^* mit den korrespondierenden Folgerungen 1, 1^a, 2, 2^a, 3, 3^a aus den Sätzen C und C^* (V, § 22).

§ 33. Auch hier führt Anwendung des Satzes von BESICOVITCH-SAKS-ZYGMUND zu Erweiterungen.

Satz D^{bis} . Satz D behält seine Gültigkeit unter den beiden Annahmen: α . die Funktion $f(x, y)$ ist in B (Lebesgue-integrierbar und) nach unten beschränkt bei Vernachlässigung einer Teilmenge vom Maß Null; β . die Ausnahmемenge E ist allgemein eine Summe $\sum_{p=1}^{\infty} E^{(p)}$ mit jeder Menge $E^{(p)}$ von endlichem linearen Maß und abgeschlossen in B .

Das folgt mit dem allgemeinen Theorem mit Bemerkung (II, § 8) und dem

Hilfssatz 10^{bis}: Unter den gleichen Änderungen, welche aus Satz D zu Satz D^{bis} führten, behält auch Hilfssatz 10 (§ 27) seine Gültigkeit.

Beweis. Wie beim Beweise von Hilfssatz 10 setzen wir, unter den Bedingungen von Satz D^{bis} , die Existenz eines Segmentes $\bar{I} \subset B$ mit

$$(100) \quad \iint_{\bar{I}} f(x, y) d\sigma > \int_{R(I)} P dx + Q dy$$

voraus. Dann gibt es eine in B perfekte Menge $S \neq \emptyset$, deren Punkte in jeder Umgebung Segmente haben, für die (100) gilt. $\bar{U} \subset B$ enthalte im Innern Punkte von S ; es sei $F = (\bar{U} \cdot S)$.

In den Punkten von $F - E$ hat der Vektor $\vec{\mathfrak{B}}(x, y)$ die Eigenschaft K (siehe Satz D , 1°). Auf die hier betrachteten $\vec{\mathfrak{B}}$, F und $E = \sum_{p=1}^{\infty} E^{(p)}$ läßt sich in B Lemma 1 (§ 26) anwenden. Es gibt somit entweder ein System $T(\Pi; m_0, n_0)$, wobei Π ein Stück¹⁸⁾ von F , mit $\Pi = (\bar{u} \cdot \bar{F})$, Segment $\bar{u} \subset B$, und der zu (m_0, n_0) korrespondierenden Menge $F_{m_0, n_0} \subset \Pi$, oder es gibt ein in B enthaltenes Stück Π von F , welches zu einer der Mengen $E^{(p)}$ gehört.

Im ersten Fall lassen sich die Betrachtungen von §§ 28 bis 30 wiederholen, und wird in dieser Weise ein Widerspruch erhalten.

Auch im zweiten Fall sei Π bestimmt durch ein Intervall u , also $\Pi = (\bar{u} \cdot \bar{F})$, und dabei $\Pi \subseteq E^{(p_0)}$. Π hat somit endliches lineares Maß. Aus Segment $\bar{u}_0 \subset u$ und $u_0 \cdot \Pi \neq 0$ folgt, daß in genügend kleiner Umgebung eines Punktes von $u_0 - \Pi$ für jedes Segment \bar{i} mit positiv orientiertem Rand $R(i)$

$$\Phi(\bar{i}) = \int_{R(i)} P dx + Q dy \geq \iint_{\bar{i}} f(x, y) d\sigma$$

ist. Da f bis auf eine Menge vom Maß Null nach unten beschränkt ist, folgt in jedem Punkte von $u_0 - \Pi$ $D\Phi \neq -\infty$, und in fast jedem Punkte von $u_0 - \Pi$ $D\Phi \geq f(x, y)$. Nach dem ersten Hilfssatz von Teil I, § 7 (Satz von BESICOVITCH-SAKS-ZYGMUND) folgt für jedes in u_0 liegende Segment \bar{i}

$$\Phi(\bar{i}) \geq \iint_{\bar{i}} f d\sigma.$$

Dies widerspricht jedoch $u_0 \cdot \Pi \neq 0$.

§ 34. (Verallgemeinerter) Satz (D^{bis})*. Auch Satz D^* behält seine Gültigkeit unter den beiden Annahmen: α . die Funktionen $f^{(l)}(x, y)$ sind in B (Lebesgue-integrierbar und) nach unten beschränkt bei Vernachlässigung einer Teilmenge vom Maß Null ($l = 1, 2, \dots, l_0$); β . jede der Mengen E_l ($l = 1, 2, \dots, l_0$) ist allgemein eine Summe $\sum_{p=1}^{\infty} E_l^{(p)}$ mit jeder Menge $E_l^{(p)}$ von endlichem linearen Maß und abgeschlossen in B .

Dieser Satz folgt sofort aus dem allgemeinen Theorem (II, § 8) und folgendem Hilfssatz (10^{bis})*.

(Verallgemeinerter) Hilfssatz (10^{bis})*. Unter den Bedingungen von Satz (D^{bis})* ist für jedes in B liegende Segment \bar{I} , mit positiv orientiertem Rand $R(I)$,

$$(101) \quad \int_{\bar{I}} f^{(l)}(x, y) d\sigma \leq \int_{R(I)} P^{(l)} dx + Q^{(l)} dy \quad (l=1, 2, \dots, l_0).$$

Beweis. S, \bar{I}, \bar{U}, F seien wie im Anfang des Beweises von Hilfssatz 10* (§ 31).

l_0 -fach wiederholte Anwendung von Lemma 1 (§ 26) führt zu einem Stück $\Pi^{(l_0)}$ von F , bestimmt durch ein Segment $\bar{I}_{l_0} \subset U$, wobei $\Pi^{(l_0)}$ Teilmenge von \bar{l} Mengen $E_l^{(p)}$ und von $l_0 - \bar{l}$ Mengen $\Pi^{(j)}$, mit zugehörigen Systemen $T(\Pi^{(j)}; m_0^{(j)}, n_0^{(j)})$ ($0 \leq \bar{l} \leq l_0$).

Von nun an können wir für jeden Vektor $\vec{\mathfrak{B}}_l$, mit zugehörigem $f^{(l)}$ ($l=1, 2, \dots, l_0$), und $\Pi^{(l_0)}$ entweder die Betrachtungen von §§ 28 bis 30 oder die im letzten Absatz des Beweises von Hilfssatz 10^{bis} (§ 33) wiederholen.

In beiden Fällen findet man für jedes Segment $\bar{I} \subset I_{l_0}$ (101) als erfüllt. Wir gelangen damit zu einem Widerspruch.

Ersetzt man in den zugehörigen Beweisen von § 32 die Anwendung der Sätze D^* und D durch die von Satz (D^{bis})* bzw. Satz D^{bis} , so läßt sich zeigen, daß in den Folgerungen 1, 1^a, 1^b, 2, 2^a, 3 und 3^a die Ausnahmemenge E allgemeiner als eine Summe $\sum_{p=1}^{\infty} E^{(p)}$ angenommen werden darf mit jeder Menge $E^{(p)}$ von endlichem linearen Maß und abgeschlossen in B .

§ 35. Anwendung eines Satzes von Brelot.

Satz. Die Annahmen seien entweder wie in Folgerung 3 oder wie im Spezialfall 3^a (§ 32) ausgenommen die Bedingung bezüglich der Menge E ; diese sei hier Summe von abzählbar vielen, in B abgeschlossenen Mengen $E^{(p)}$ ($p=1, 2, \dots$) deren jede (und somit auch ihre Summe) von der Kapazität Null sei. Dann ist

$$\int_G \frac{\partial u}{\partial y} dx - \frac{\partial u}{\partial x} dy \leq 0,$$

und $u(x, y)$ subharmonisch in B .

Beweis. Dieser verläuft längs den gleichen Linien wie der von Satz D^{bis} (§ 33) mit dem Unterschiede, daß die Anwendung des ersten Hilfssatzes von Teil I, § 7 durch Anwendung von Hilfssatz 7 (Satz von BRELOT) und Hilfssatz 8 (Teil III, § 15) ersetzt werden soll⁵⁸).

Schließlich liefert der Satz von BRELOT auch ein Ergebnis für harmonische Funktionen. Unter Anwendung des Beweisverfahrens von Satz (D^{bis})* (§ 34) erhält man⁷⁷) den

Satz: Die Bedingungen seien entweder wie in Folgerung 2 oder wie im Spezialfall 2^a (§ 32) mit dem Unterschiede, daß die Menge E hier Summe

⁷⁷) Man wende dabei neben Lemma 1 (§ 26) auch den ersten Satz dieses. Par an.

von abzählbar vielen in B abgeschlossenen Mengen $E^{(p)}$ ($p=1, 2, \dots$) von der Kapazität Null sei. Dann ist $u(x, y)$ harmonisch in B .

Vergleiche diesen Par. mit Teil V, § 25.

BIBLIOGRAPHIE (Schluß).

19. MEIER, K. E., Zum Satz von Looman–Menchoff. *Comment. Math. Helv.* **25**, 181–195 (1951).
20. ———, Eine hinreichende Bedingung für die Regularität einer komplexen Funktion. *Comment. Math. Helv.* **34**, 67–70 (1960).